

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 3 (1929)
Heft: 7

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SBF Revue SFF

Herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizer
Bundesbahnen / Schriftleitung: Generalsekretariat in Bern
Inseratenannahme, Druck und Expedition: Büchler & Co., Bern

SFF

Publiée par la Direction générale des chemins de fer
fédéraux. Rédaction: Secrétariat général à Berne / Annonces
Impression et Expédition: Büchler & C^{ie}, Marienstr. 8, Berne

Erscheint einmal im Monat / Paraît une fois par mois. Abonnement: 1 Jahr Fr. 10.- / 1 année fr. 10.-. 1 N^o fr. 1.-. Postcheck / Chèques postaux III 5688

Der Rütli Schwur
Gemälde von Stüchelberg in der
Tellskapelle



Le Serment du Grütli
Peinture de Stüchelberg dans la
Chapelle de Tell

ERSTER AUGUST

Das ist der Tag, an dem vor langen Zeiten
Zum Treueschwur sich hob der Väter Hand.
So war er uns zum immerdar Geweihten
In deinem Dienst, o Vaterland!

Das ist der Tag, wo fremde Fesseln sprangen,
Wo an das Tor der knechtenden Vogtei
Erwachten Volkes kühne Stimmen drangen
In flammendem Empörungsschrei.

Das ist der Tag zum tiefen Einkehrhalten;
Von Mund zu Mund die strenge Frage kreist:
Seid ihr noch stark und trutzig wie die Alten?
Lebt noch in euch der Rütligeist?

Das ist der Tag, wo freier Männer Wille
Auflohte wie der Höhenfeuer Brand —
Andächtig woll'n wir ihn begehnen und stille
In deinem Dienst, o Vaterland!

Heinrich Anacker.